

Neupositionierung und Wiedereröffnung Hotel Pellas



FRISCHER WIND IN VELLA

Nach 8 Monaten intensiver Bautätigkeit öffnen sich die Türen des Hotels und Restaurants Pellas in Vella dem Publikum. Das Haus wurde aufgestockt, das Restaurant vergrössert und die Sonnenterrasse neu gestaltet, sodass die Anlage den modernen Bedürfnissen eines urbanen und gleichzeitig Ruhe suchenden Feriengastes entspricht. Entstanden ist ein sportlich und familiär ausgerichtetes Hotel- und Restaurantangebot mit 22 Zimmern, die flexibel zu Familienzimmern verknüpft werden können. Die Haustechnik entspricht aktuellen und nachhaltigen Standards und aus der hochmodernen Küche können gleichzeitig 120 Restaurantgäste und 200 sonnenhungrige Freizeitgäste auf der Terrasse bewirtet werden.

Die grosszügige Hotelanlage an exzellenter Lage am Dorfrand von Vella und am Fusse des Skigebiets «Ober-saxen Mundaun Val Lumnezia» präsentiert sich seinem Publikum ab dem 15.12.2018 mit zahlreichen Neuerungen und erfreut die Gäste im Innenraum mit einer zeitgemässen, zugleich vertrauten Atmosphäre mit einem Hauch urbaner Lebensqualität. Das neue Dachgeschoss hat das Zimmerangebot um 7 interessante Familienzimmer auf total 22 Zimmer erweitert und unterstreicht dadurch die Positionierung als Rückzugsort für Familien und sportbegeisterte Feriengäste. Es sind faszinierende Berglandschaften, einmalige Panoramaansichten, traumhafte Pisten für Köhner und abwechslungsreiche Strecken für Anfänger, die sich dem Gast des neuen Pellas unmittelbar vor der Haustüre eröffnen.

Der komplett neu gestaltete und grosszügige Restaurationsbereich beinhaltet eine entspannte Lobby und Lounge mit Rezeption, eine ebenso gemütlich wie modern gestaltete Hotelbar und ein lichtdurchflutetes Speiserestaurant mit eigenem Stübli. Die einzelnen Bereiche im öffentlichen Restaurantgeschoss sind unterschiedlich ausgestaltet und vermitteln dem Gast ein der Funktion entsprechendes, angenehmes Raumgefühl. In der angrenzenden Menzi-Sport-Filiale können sich die Gäste «inhouse» das breite Angebot und Fachwissen der Mitarbeiter für Sommer- und Wintersport zunutze machen und mit topaktueller Ausrüstung die Bergwelt entdecken.

Die Zielvorgabe der lokalen Eigentümer war es, einen prägnanten Anbau zu schaffen, der den Bestand geschickt ergänzt und dem neuen Ensemble innen wie aussen eine zeitgemässe und moderne Erscheinung verleiht. In einer ersten Phase entwarf das auf Hotelneubauten spezialisierte Architekturbüro monoplan ag einen geschuppten Baukörper, der sich volumetrisch und materiell aus dem Dach heraus entwickelt. Das Innenleben der modernen Anlage wird durch eine vertraute Atmosphäre bestimmt, die sich sowohl der industriell reduzierten Formensprache als auch Materialien und Farben aus der Bergwelt bedient.

In einer zweiten Phase wurde das gleichfalls im Hotelumbau und der Innenarchitektur versierte Architektur-

büro Cavigelli & Associates AG aus Domat/Ems in enger Zusammenarbeit mit dem regional bekannten Bauleitungsbüro cavelti derungs ag aus Ilanz für das Ausführungsprojekt und die Realisierung des Vorhabens beauftragt.

Der Hotelzugang erfolgt im Anschluss an die zum Hotel gehörenden Parkflächen mit einer grossflächigen Eingangshalle, die als Drehscheibe für den Zugang zur Rezeption und zum Restaurant, zum multifunktionalen Sitzungszimmer, zum Skiraum und den Toilettenanlagen mit dem dahinterliegenden Personal- und Technikbereich dient. Neben dem Einbezug des zukünftigen Pächterehepaars Nicole und Peter Gemperle in die abschliessende Detaillierung der Innenräume war auch eine konsequente Einarbeitung betrieblicher und technischer Anforderungen erforderlich, um das Projekt innert weniger Monate auf die betrieblichen Bedürfnisse und die Vorgaben des Altbaus masszuschneiden. Die Haustechnik entspricht modernsten Anforderungen und ist einem unterirdischen Anbau unterhalb der neuen Küche angeordnet. Aufgrund der engen Zeitverhältnisse wurde der gesamte Bauablauf durch die cavelti derungs ag minutiös vorbereitet und die Bauarbeiten parallelisiert und gezielt auf die 4 einzelnen Stockwerke verteilt, sodass im April 2018 der Baustart koordiniert und konzentriert in Angriff genommen werden konnte.

Die regionale Verankerung der Eigentümer machte es möglich, vorwiegend lokal und regional ansässige Unternehmen aus der Baubranche für die Bauarbeiten zu berücksichtigen und am Erfolg des Vorhabens teilhaben zu lassen. Die Schreinerarbeiten wurden beispielsweise auf insgesamt vier ortsnässige Schreinerereien aufgeteilt, um das lokale Gewerbe in angemessener Weise zu berücksichtigen und gleichzeitig der Zeitvorgabe für die Wiedereröffnung zu entsprechen.

Die feierliche Eröffnung für geladene Gäste fand am Freitag, 14. Dezember 2018, statt und die Initianten erfreuten sich der Anwesenheit von Gästen aus der Politik, dem Tourismus und der Bevölkerung. Am Samstag, 15. Dezember 2018, wurde das Hotel und das Restaurant zum Start der Wintersaison termingerecht dem Betrieb übergeben.

